

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/047(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch,  13.09.2006	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.08.2006 (wenn vorliegend)

**Öffentliche Sitzung**

- 4 Anträge
- 4.1 Garagenstandorte  
Vorlage: A0127/06
- 4.1.1 Garagenstandorte  
Vorlage: S0157/06  
  
BE: FB 23

- 4.2 PPP für die Stadthalle  
Vorlage: A0120/06
  
- 4.2.1 Sanierung Stadthalle  
Vorlage: A0135/06
  
- 4.2.2 PPP für die Stadthalle/Sanierung Stadthalle  
Vorlage: S0154/06  
  
BE: FB 03; 18:15 Uhr
  
- 5 Informationen
  
- 5.1 Sanierung und Umbau der Stadthalle  
Vorlage: I0185/06  
  
BE: Amt 65; 18:30 Uhr
  
- 5.2 Lärmschutzmaßnahmen im Stadgebiet  
  
BE: Amt 31; 18:40 Uhr
  
- 5.3 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)  
Vorlage: I0221/06  
  
BE: FB 02; 18:50 Uhr
  
- 5.4 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2006  
Vorlage: I0229/06  
  
BE: FB 02
  
- 5.5 Verschiedenes
  
- 5.5.1 Sitzungstermine FG 2007

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Gunter Schindehütte  
Stadtrat Hilmar Schoenberner  
Stadtrat Reinhard Stern  
Stadtrat Alfred Westphal  
Stadträtin Beate Wübbenhorst

**Geschäftsführung**

Frau Birgit Synakewicz

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Holger Franke

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Herr Franke fehlt entschuldigt.

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

#### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.08.2006 (wenn vorliegend)

---

Da die Niederschrift vom 30.08.2006 nicht rechtzeitig vorlag erfolgt die Bestätigung in der FG – Sitzung am 27.09.2006.

## Öffentliche Sitzung

---

### 4. Anträge

---

#### 4.1. Garagenstandorte Vorlage: A0127/06

---

##### 4.1.1. Garagenstandorte Vorlage: S0157/06

---

**Herr Bromberg** sagt, dass die vorliegende Stellungnahme zum Antrag völlig in Ordnung ist, der Antrag selbst für ihn aber nicht zustimmungsfähig ist.

**Herr Westphal** sagt, dass dem Stadtrat vom FG empfohlen werden soll den Antrag zu beschließen.

**Der Antrag wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.2. PPP für die Stadthalle  
Vorlage: A0120/06

---

4.2.1. Sanierung Stadthalle  
Vorlage: A0135/06

---

4.2.2. PPP für die Stadthalle/Sanierung Stadthalle  
Vorlage: S0154/06

---

**Herr Ulrich** informiert die Anwesenden, dass der FB 03 zur aufgeworfenen Problematik umfangreich recherchiert hat. Hieraus hat sich ergeben, dass das PPP – Modell schwierig umsetzbar ist. Im Vorfeld ist zu klären, ob es sich um eine freiwillige oder Pflichtaufgabe der Stadt handelt. Des Weiteren muss eine Standortwirtschaftlichkeitsstudie erfolgen. Es gibt mehrere westdeutsche Beispiele einer derartigen Umsetzung. Letztendlich müsste aufgrund des defizitären Haushaltes eine ganzheitliche Absicherung durch PPP erfolgen. Dabei wird es schwer Partner zu finden, zumal sich die Kosten keinesfalls durch Einnahmen refinanzieren lassen.

**Herr Ulrich** führt aus, dass in einem wettbewerblichen Dialog nach einer Gesamtlösung gesucht werden muss. Hier besteht die Gefahr, dass verschiedene Anbieter Kosten und Ideen preisgeben und danach die Vergabe problematisch werden könnte.

**Herr Bromberg** sieht eigene Bedenken durch die Ausführungen von Herrn Ulrich bestätigt und glaubt an eine schwierige Umsetzung der Sanierung der Stadthalle mit PPP.

**Herr Stern** bekundet seine Zustimmung zu den Anträgen sowie dem angestrebten Modell. Anhand des Beispiels eines Wirtschaftsunternehmens erläutert er, dass die Stadt z. B. einen jährlichen Zuschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Events und Veranstaltungen zahlen könnte. Zum Sachverhalt sollten Stellungnahmen vom LVwA sowie dem MI eingeholt werden.

**Herr Westphal** würde die Stadthalle an den Bieter mit dem besten Nutzungskonzept verschenken, da die Stadt kurz- oder langfristig eine Sanierung nicht finanzieren kann und dann der Abriss drohen könnte.

**Frau Meinecke** sagt, dass ein privater Betreiber sicher nicht zu finden ist und dass die Stadt die hohen Kosten nicht aufbringen kann. Sie befürwortet daher die Anträge, wobei die Antworten des LVwA und des MI abzuwarten sind.

**Herr Bromberg** äußert Bedenken, dass die Finanzierung des Bereichs Schulen und Kita´s durch die Stadthalle geschmälert werden könnte.

**Herr Stern** ist der Auffassung, dass der Stadt durch die Nutzung des PPP – Modells eine große Sorge genommen wäre, denn entstehende Kosten wären so wesentlich geringer als bei eigener Sanierung. Einen Vergleich von Schulen und Kita´s und der Stadthalle lässt er nicht gelten.

**Herr Westphal** unterstreicht nochmals, dass die Stadt es nicht schafft die Halle aus eigenen Kräften zu sanieren und zukünftig ggf. mit noch höheren Zuschüssen an die MVGM zur Betreibung zu rechnen ist.

**Frau Meinecke** sieht, dass die Stadthalle mittelfristig geschlossen werden müsste und spricht daher ihre Zustimmung zu den Anträgen aus.

**Die vorliegenden Anträge werden dem Stadtrat mit 4 – 1 – 2 zu Beschlussfassung empfohlen.**

## 5. Informationen

---

### 5.1. Sanierung und Umbau der Stadthalle Vorlage: I0185/06

---

**Herr Bromberg** stellt fest, dass reichlich Informationen zur geplanten Sanierung der Stadthalle vorliegen.

**Herr Jahnel** macht nochmals umfangreiche Ausführungen zum Grundsatzbeschluss und den vorliegenden ergänzenden Informationen. Die Drucksache DS0529/04 soll im Oktober dem SR ungeändert vorgelegt werden.

**Herr Bromberg** ist der Auffassung, dass wir uns die Komplexmaßnahme nicht leisten können und somit kann auch keine Beschlussfassung zu einer Variante erfolgen. Gleichzeitig sollte die Verwaltung aber einen Maßnahmenplan zur Grundsicherung erarbeiten. Dies formuliert er in einem Antrag.

**Herr Ulrich** empfiehlt, dass die Vorplanung abgeschlossen werden sollte.

**Herr Westphal** fragt sich, ob bei einer Grundsicherung in Höhe von 15 Mio. EUR wieder Kosten von 250 Tsd. EUR für Vorplanung und/oder die Erarbeitung der HU – Bau entstehen.

**Herr Geiger** sagt, dass nur mit einem 2-stelligen Mio.- betrag die Funktionsfähigkeit erhalten werden kann.

**Herr Westphal** erwartet detaillierte Aussagen zu den unumgänglichen Maßnahmen.

**Herr Bromberg** schlägt vor, die Beratung und Beschlussfassung zur DS und den Informationen auf die kommende FG – Sitzung zu verschieben.

**Herr Schindehütte stellt den Antrag zum Abbruch der Debatte.**

**Der Antrag wird mit 2 – 4 – 1 abgelehnt.**

**Herr Meinecke** sieht 15 Mio. EUR zur Aufrechterhaltung des Hallenbetriebes für notwendig, anderes Zahlenwerk muss verschwinden. Im Rahmen dieser Summe muss die Vorplanung abgeschlossen werden.

**Herr Westphal** meint, es sollte dem SR die Variante 4 zur Beschlussfassung vorgeschlagen werden.

**Herr Bromberg** sagt, dass sein Antrag durchaus um eine Zielvariante ergänzt werden kann, aber es wird aufgrund des Haushaltsdefizits keine vollständige Variante zum Tragen kommen.

#### **Anmerkung zum Protokoll**

Eine Rücksprache mit dem Amt 13 ergibt folgenden Sachverhalt zu der DS05294/04 sowie den I0136/06 und I0185/06:

Offiziell wurde die DS0529/04 zurückgezogen. Die Informationen sollen den Beschlussvorschlag präzisieren. Allerdings wird über Informationen nicht abgestimmt, diese werden nur zur Kenntnis genommen. Um einen Beschluss zur Drucksache herbeizuführen müsste die Drucksache vom Einbringer überarbeitet und neu eingereicht werden.

#### 5.2. Lärmschutzmaßnahmen im Stadgebiet

---

**Herr Schulze** gibt nochmals einige Erläuterungen zu den geplanten Lärmschutzmaßnahmen in der LH MD.

**Herr Meinecke** sagt, dass mit der vorliegenden Stellungnahme, der Antrag aus dem Stadtrat, welche Maßnahmen noch geplant sind, hinreichend beantwortet ist. Außerdem möchte **Herr Meinecke** wissen, ob 2007 andere Bemessungsgrundlagen gelten und welche Kriterien mit einbezogen werden.

**Herr Schulze** informiert, dass noch kein Grenzwert vorgegeben ist, aber Lärminderungsmaßnahmen Pflichtaufgaben sind.

**Herr Schindehütte** bemerkt, dass ein ÄA zur DS im Stadtrat abgelehnt wurde.

Herr Bromberg verlässt gegen 19.05 Uhr die Sitzung. Die Leitung übernimmt Frau Meinecke.

#### 5.3. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) Vorlage: I0221/06

---

Da 3 Stadträte nicht anwesend sind, einigt man sich, den TOP auf eine der nächsten FG – Sitzungen zu verschieben.

#### 5.4. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2006 Vorlage: I0229/06

---

**Herr Westphal** möchte wissen, woraus sich eine Mehrausgabe von 20 Mio. im gleichen Zeitraum bezogen auf 30.06.2005 und 30.06.2006 ergibt.

Dies ist aus buchhalterischer Sicht auf die Stadioninvestition zurückzuführen, die über den Vermögenshaushalt mit abgewickelt wird und die Bereinigung des Haushaltsdefizits von 2004, so **Herr Zimmermann**.

**Herr Westphal** fragt nach, ob wirklich gespart wurde. Hierzu wäre die Darstellung der bereinigten Einnahmen und Ausgaben erforderlich. **Herr Zimmermann** verspricht zukünftig eine zusätzliche Information mit Bereinigungen (Herausnahme des Defizits aus Vorjahren).

**Herr Stern** möchte wissen, inwieweit die Sozialausgaben zur Verschlechterung der Haushaltslage beitragen.

**Herr Zimmermann** stimmt einer Verschlechterung zu und sieht eine Überschreitung des Defizits, zumal die Zuschüsse für die LH MD 2006 drastisch gekürzt wurden.

**Frau Meinecke** wünscht eine Erklärung zur Überziehung des Budgets 4 (Seite 8 der Info) um 598 Tsd. EUR. Dies ist vor allem auf die steigenden Energiekosten zurückzuführen sowie die Bewirtschaftungskosten allgemein, erläutert **Herr Zimmermann**.

## 5.5. Verschiedenes

---

**Herr Meinecke** fragt nach, ob die Hundesteuer in der LH MD erhöht werden soll. Wenn ja sollte dies rechtzeitig bekannt gegeben werden.

**Herr Zimmermann** informiert, dass derzeit eine Vorlage für den OB in Arbeit ist. Es ist noch nichts entschieden.

**Herr Westphal** möchte über die weitere Verfahrensweise zum Verkauf des Krankenhauses Altstadt informiert werden.

Anmerkung: Der FB 23 wird die Frage in der kommenden FG – Sitzung mündlich beantworten.

**Herr Stern** möchte wissen, wann die Haushaltspläne 2007 an die SR ausgereicht werden.

**Herr Zimmermann** verspricht, dass diese sofort nach Bestätigung in der OB-DB am 19.09.06 gedruckt und in die Fraktionen verteilt werden.

Die SR sind sich einig, dass auf der nächsten FG – Sitzung, am 27.09.2006, nochmals über den Ablauf der Haushaltsberatungen gesprochen werden muss.

### 5.5.1. Sitzungstermine FG 2007

---

**Den Sitzungsterminen der Variante 1 werden mit 4 – 1 – 1 zugestimmt.**

Aktuelle Sitzungstermine 2007 als Anhang zum Protokoll (Anlage 3).



Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in